

GEMEINDE KLEINRINDERFELD, LKR. WÜRZBURG

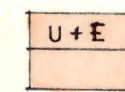
3. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG zum Bebauungsplan "Hinter der Kirche"

vom Mai 1966, genehmigt am ^{20. August} ~~14. November 1966~~ und rechtverbindlich
geworden am 3. 10. 1966.

Die Änderung betrifft die Grundstücke Pl. Nr. 258, 257, 254, 255 u.
253, und ändert nur den Baustil dieser Grundstücke von
E + 1 (zweigeschossige Wohnhäuser) auf U = E (Hanghäuser).
Geringfügige Baulinienverschiebungen sind enthalten.

Festsetzungen:

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Hinter der Kirche"
bleiben bis auf folgenden Punkt unberührt:



= erdgeschossiges Wohnhaus mit Untergeschoß.
(U = E)
Dachneigung = 21 - 25 ^{Grad}
max. Traufhöhe talseite 6,50 m,
bergseits 3,30 m.

Die Beteiligten, anerkannt:

255. Frau Henneberger
257. Frau Henneberger
258. Frau Henneberger
253. Ernst Albrecht
254. J. Meyer Bgmstr.

Die Nachbarn

203. R. Michel
202. H. Schmal
201/256. U. H.
260/261. J. Henneberger
252. R. Hoferer
251. H. Weber
259. Hans Henneberger
(siehe 22. Nr. 257/258)

Genehmigungsvermerk:

Genehmigt durch Beschluß des Gemeinderates Kleinrinderfeld vom
... 19. 7. 68 ... gemäß § 13 B Bau G. aber ohne Satzungsbeschl.
beauftragt: 2. 9. 68
(siehe Rinderfeld)

Kleinrinderfeld, den 11. Juli 1968

Der Architekt

Meyer



Der Bürgermeister

Meyer

M.1:1000

